

**BEDIENUNGSANWEISUNG
UND
WARTUNGSHANDBUCH
S-SCORT® Modell Serie Absauggerät 2300**

(außer Modell 2315)

S-SCORT new-Duet®

Modell Serie 2314

Wechselstromabsauggerät mit Reservebatterie



S-SCORT VX-2®

Modell Serie 2310

Neue Generation

**von S-SCORT Absauggeräten
für das vorklinische Umfeld**



S-SCORT EVX™

Modell Serie 2309



SSCOR, INC.

11064 Randall Street • Sun Valley, CA 91352 • USA

Telefon +1-818-504-4054 • 800-434-5211

Fax +1-818-504-6032

www.sscor.com

E-Mail: marketing@sscor.com



Warnhinweis - Alle Einheiten

1. S-SCORT®-Absaugeinheiten sind nicht für den Gebrauch bei ausgedehnten Verfahren gedacht oder ausgelegt, die einen längeren Hochvakuum/Niedrigluftstromeinsatz erfordern, wie etwa Wunddrainagen oder endoskopische Einsätze oder sämtliche sonstigen Verfahren, die den Einsatz eines Hochvakuums in einem blockierten System für einen längeren Zeitraum umfassen. Das S-SCORT-Absauggerät bei Nichtgebrauch abschalten.
2. Nach US-Bundesrecht darf dieses Gerät nur auf Anweisung eines Arztes, Rettungstechnikers oder sonstigen praktizierenden Mediziners verkauft, vertrieben und eingesetzt werden. Zur Verwendung durch medizinische Fachkräfte, die in Absaugtechniken und dem Gebrauch medizinischer Absauggeräte geschult sind.
3. Das Handbuch beschränkt sich auf die Behandlung des Gebrauchs und der Wartung dieses Geräts. Es stellt keinen Versuch dar, professionelle Techniken bei Absaugprozeduren zu erörtern.
4. Der Bediener sollte vor dem Einsatz dieses Gerätes hinreichend mit dieser Bedienungsanweisung vertraut sein.
5. Alle SSCOR-Absauggeräte nach Gebrauch wieder an die Ladequelle anschließen.
6. Nicht in der Nähe von entflammbarren Mitteln oder Anästhetika benutzen.
7. Das Absperrventil im Kanister schaltet ab, wenn der Kanister voll ist.
8. Vor dem Testen eines Vakuums von über -300 mmHg zur Minimierung der Implosionsgefahr, die bei alten oder beschädigten Kanistern besteht, einen neuen Kanister installieren.
9. Externe Geräte, die mit dem Signaleingang, Signalausgang oder sonstigen Verbindern angeschlossen werden sollen, müssen der jeweils geltenden IEC-Norm (z. B. IEC 60950 für IT-Geräte und Normenreihe IEC 60601 für medizinische Elektrogeräte) entsprechen. Außerdem müssen alle Kombinationen – Systeme – dieser Art der Norm IEC 60601-1-1, Sicherheitsanforderungen für medizinische elektrische Anlagen, entsprechen. Nicht der Norm IEC 60601 entsprechende Geräte sind nach der Definition in der Norm von der Patientenumgebung fernzuhalten.
Wer externe Geräte an einen Signaleingang, Signalausgang oder sonstigen Verbindern anschließt, hat eine Anlage gebildet und ist daher dafür verantwortlich, dass diese Anlage den Anforderungen der Norm IEC 60601-1-1 entspricht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen qualifizierten Techniker oder Ihren Repräsentanten vor Ort.
10. Das Absauggerät nicht an eine automatische Lastwechsel-Stromversorgung anschließen. Wenn das Absauggerät direkt mit dem elektrischen System des Fahrzeugs verdrahtet werden soll, die Installationsanweisungen auf Seite 7 in diesem Handbuch beachten.

Warnhinweis - Nur Modell Serie 2314

11. Wo die Integrität des externen Schutzdeleiters bezweifelt wird, muss die Einheit mit ihrer internen Stromquelle betrieben werden (nur Batteriebetrieb). Eine zuverlässige Erdung lässt sich nur erreichen, wenn das Gerät an eine Steckdose mit der Kennzeichnung „Nur für Krankenhäuser“ oder „Krankenhausgüte“ angeschlossen wird.

Warnhinweis - Nur Modell Serie 2314 und 2310

12. Die Batterie ist durch Abschalten nach ungefähr 45 Minuten ($\pm 10\%$) Laufzeit vor einer Totalentladung geschützt.
13. Um den Batteriezustand zu prüfen, wenn die Einheit nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist, Gerät einschalten und die Batterieladezustandsanzeigen auf dem Bedienfeld beobachten.

Warnhinweis - Nur Modell Serie 2309

14. Das Batterieladegerät von SSCOR (Nr. 80533) lädt ausschließlich Batterien. Mit dem Batterieladegerät kann die Pumpe nicht betrieben werden. Das Batterieladegerät Modell 80529 lädt die Batterien und betreibt die Pumpe von einer Wechselstromquelle aus.

Inhaltsverzeichnis

Warnhinweis	2
Allgemeine Beschreibung	3
Beschreibung der Symbole	4
Erste Schritte	5 - 8
Allgemeine technische Daten und Fehlerbeseitigung	9
Zugang zum Geräteinneren für Elektrik und Pneumatik	10
Garantie	11
Wartungs-, Hygiene- und Dekontaminierungsanleitung	12 - 13
Konformitätserklärung	14
Montageanleitung für Halterung (Modell Serie 2314)	15
Montageanleitung für Halterung (Modell Serie 2310 & 2309)	16 - 17

Allgemeine Beschreibung - Alle Einheiten

S-SCORT-Absauggeräte sind für Reanimationswagen in Krankenhäusern, für Krankentransport- und Rettungsdienstfahrzeuge gedacht. Der Batteriezustand wird automatisch überwacht und durch Anzeigelampen auf dem Bedienfeld sichtbar gemacht. Die Batterie muss bei Anschluss an die Ladequelle in 6 bis 8 Stunden auf eine zuverlässige Betriebsladung gebracht werden. Die Saugleistung lässt sich regeln, wenn die volle Leistung für den Patienten als schädlich erachtet wird. SSCOR-Absauggeräte sind konstruiert für sofortiges wirksames Absaugen unabhängig von externen Stromquellen und können so voreingestellt werden, dass sie sofort bei Erreichen des Notfallpatienten aktiviert werden können. Alle Bedienelemente sind deutlich beschriftet und leicht zugänglich. SSCOR-Absauggeräte sind mit einem Einweg-Sammelkanister ausgestattet, der einen Bakterienfilter zum Aussondern von Schwebstoffteilchen und ein mechanisches Sperrventil zur Verhinderung von Flüssigkeitsüberlauf aufweist. S-SCORT-Absauggeräte werden durch gekapselte Bleiakkumulatoren betrieben. Ein gekapselter Bleiakkumulator ist eine sehr zuverlässige Batterie. Die Lebensdauer einer Batterie wird durch viele Faktoren beeinflusst:

- Wenn man die Einheit mit nicht mehr genug Strom zum Betreiben der Pumpe eingeschaltet lässt, kann es zu einer Totalentladung der Batterie kommen. Dies kann die Lebensdauer der Batterie verkürzen oder die Batterie zerstören.
- Wenn man eine Batterie über einen längeren Zeitraum nicht auflädt, kann es ebenfalls zu deren Totalentladung kommen.
- Niedrige Temperaturen können die verfügbare Kapazität verringern.
- Hohe Temperaturen können die Batterie verformen und beschädigen.

Gekapselte Bleiakkumulatoren sind leicht zu warten und gestatten den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes. Zum Schutz der Batterie nach jedem Einsatz das Gerät abschalten, aufladen lassen und die Pumpe bei Raumtemperatur lagern. Die einzige Möglichkeit, die Funktionsbereitschaft der Batterie zu gewährleisten, selbst wenn ein voller Ladezustand der Batterie angezeigt wird, ist die Durchführung der auf Seite 7 in diesem Betriebsbuch empfohlenen wöchentlichen Kontrolle.

Modell Serie 2314

Das S-SCORT new-Duet ist ein tragbares konstantes Absauggerät für 100 V-240 V Wechselstrom mit einer 12-V-Gleichstrom-Reservebatterie. Der gekapselte Bleiakkumulator wird von einem internen, in zwei Gleichstrom-Betriebsarten arbeitenden Batterieladegerät geladen. Das Ladegerät überwacht die Batterie, lädt die Batterie nur bei Bedarf, schaltet die Einheit bei schwacher Batterie ab und gibt den Batteriezustand an. Eine voll aufgeladene Batterie betreibt das Gerät etwa 45 Minuten lang ($\pm 10\%$).

Modell Serie 2310

Das S-SCORT VX-2 ist ein tragbares, von einer 12-V-Gleichstrombatterie getriebenes Absauggerät für Reanimationsnotfälle im vorklinischen Bereich. Die Batterie wird durch ein internes, in zwei Betriebsarten arbeitendes, vom AC/DC-Wandler aktiviertes Ladegerät oder durch Direktanschluss an die Fahrzeugelektralanlage geladen. Das Ladegerät überwacht die Batterie, lädt die Batterie nur bei Bedarf, schaltet die Einheit bei schwacher Batterie ab und gibt den Batteriezustand an. Eine voll aufgeladene Batterie betreibt das Gerät etwa 45 Minuten lang ($\pm 10\%$).

Modell Serie 2309

Das EVX ist ein tragbares, von einer 12-V-Gleichstrombatterie getriebenes Absauggerät für Reanimationsnotfälle im vorklinischen Bereich. Die Batterie wird durch Direktanschluss an das Fahrzeug oder einen optionalen Festspannungslader von SSCOR (nur Modell 2309) wieder aufgeladen. Eine voll aufgeladene Batterie bei voller Kapazität kann das Gerät ungefähr 30-45 Minuten betreiben.

S-SCORT® new-Duet® Modell Serie 2314 - Wechselstrom-absauggerät mit Reservebatterie

S-SCORT® VX-2® Modell Serie 2310 - Batteriebetriebene tragbare Absaugpumpe

S-SCORT® EVX™ Modell Serie 2309 - batteriebetriebene tragbare Absaugpumpe

US-Patent angemeldet

ETL-gelistet, entspricht UL 60601-1, IEC 60601-1 und EN 60601-1-2 sowie zertifiziert für

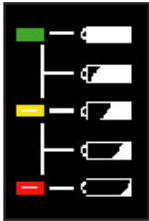
CAN/CSA STD C22.2 NR. 601.1-M.90, IPX4 nach IEC 60529, EN1789:1999

©2007 S-SCORT, new-Duet, VX-2, HI-D und Big Stick sind eingetragene Marken von SSCOR, Inc.

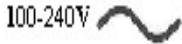
Beschreibung der Symbole - Alle Einheiten

<u>Symbol</u>	<u>Position</u>	<u>Bedeutung</u>
	Serienschild	Gerätetyp B
	Serienschild	Separate Erfassung für elektronische Geräte
	Serienschild	Achtung - Siehe Begleitdokumente
	Versandkarton	Hersteller
	Versandkarton	Herstellungsdatum
	Versandkarton	Autorisierter Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft

Beschreibung der Symbole - Nur Modell Serie 2314 und 2310

	Bedienfeld	Stromquelle angeschlossen
	Bedienfeld	Pumpe eingeschaltet
	Bedienfeld	Batterieladezustand
		LED grün = Voll
		LED grün/gelb = Gut
		LED gelb = Halbe Ladung
		LED gelb/rot = Schwach
		LED rot = Batterie verbraucht
		Einheit wieder an Ladegerät anschließen
	Bedienfeld	Drucktaster Ein/Drucktaster Aus

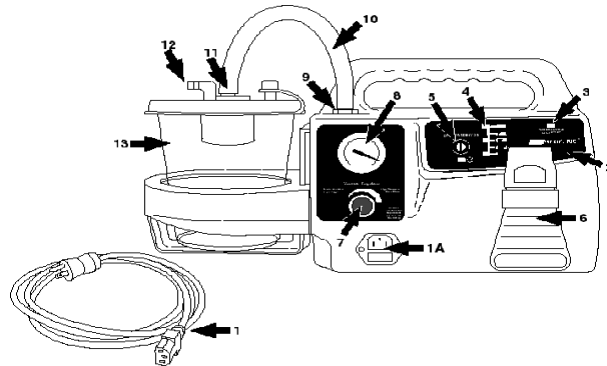
Beschreibung der Symbole - Nur Modell Serie 2314

	Serienschild	Gerätekategorie II, doppelt isoliert
	Serienschild	Wechselstrom (100-240V)

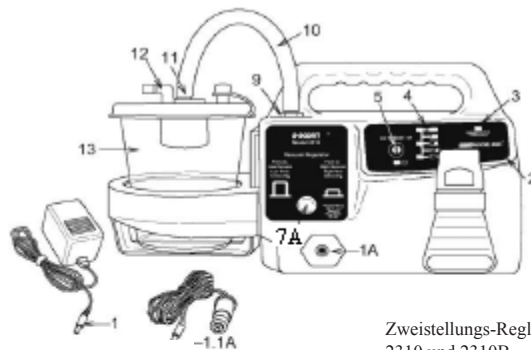
Beschreibung der Symbole - Nur Modell Serie 2309

	Bedienfeld	Ein - Pumpe einschalten
	Bedienfeld	Aus - Pumpe ausschalten

Erste Schritte Modell Serie 2314

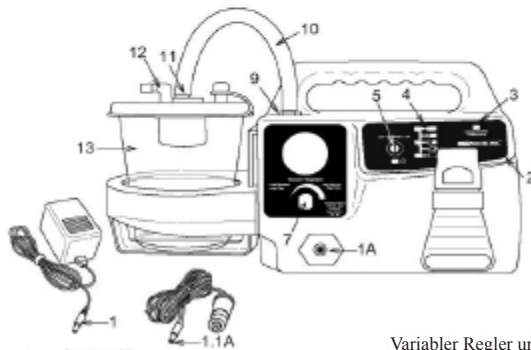


Erste Schritte Modell Serie 2310



Hinweis: Wandler und Gleichstromkabel
nicht im Lieferumfang von Modell 2310B

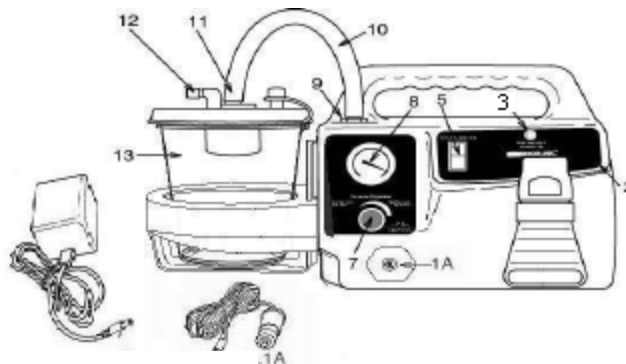
Zweistellungs-Regler,
2310 und 2310B



Hinweis: Wandler und Gleichstromkabel
nicht im Lieferumfang von Modell 2310BV

Variabler Regler und Druckmesser,
2310V und 2310BV

Erste Schritte Modell Serie 2309



Hinweis: Konverter und DC-Kabel sind nicht im
Lieferumfang des 2309BV enthalten

Erste Schritte Modell Serie 2314

Betreiben der Einheit mit Netzstrom

1. Den Buchsenstecker am Netzkabel (1) mit dem Netzanschluss der Einheit (1A) verbinden.
2. Den Stecker des Netzkabels (1) mit einer geerdeten Steckdose verbinden.
3. Bedienfeld kontrollieren (2). Die orangefarbene LED „Netzanschluss“ (3) zeigt eine gute Verbindung mit der Wechselstromquelle an. Die Batteriezustandsanzeigen (4) zeigen den Ladezustand der Batterie an (siehe Beschreibung der Symbole, Seite 4).
4. Den EIN/AUS-Schalter (5) auf dem Bedienfeld drücken, um die Vakuumpumpe zu starten.

Erste Schritte - Modell 2314BV-230

LADEN DER BATTERIE MIT DER LADEEINHEIT / HALTERUNG 8323:

Das Ladekabel der Ladeeinheit / Halterung Modell 8323 mit dem spannungsseitigen Gleichstromkreis (vor dem Hauptschalter) fest verdrahten. Der Stromkreis muss nach den geltenden Fahrzeugnormen ordnungsgemäß abgesichert werden. Die Elektroanlage des Fahrzeuges liefert Strom zum Betreiben der Pumpe und zum Aufladen der Batterie. Die Pumpe wird vom Fahrzeugstrom getrieben. Die Anleitung zum Verdrahten und zur Montage der Ladeeinheit und Halterung finden Sie auf Seite 16-17.

Alle SSCOR-Absauggeräte sind mit einer Diode ausgestattet, die einen Abzug vom Pumpenstrom in die Fahrzeugelektrik verhindert, und mit einer Sicherung zum Schutz der Pumpe vor Spannungsspitzen aus dem Fahrzeugstromkreis. Wenn das Absauggerät über einen automatischen Lastschalter fest mit der Fahrzeugbatterie verdrahtet ist, muss ein Filter eingesetzt werden, um Spannungsspitzen auszuschalten. Das Absauggerät nicht an eine automatische Lastwechsel-Stromversorgung anschließen.

BATTERIELADEVORGANG PRÜFEN: Wenn die Einheit an die Ladequelle angeschlossen ist, kann die Funktion auf dem Bedienfeld (2) kontrolliert werden. Die LED „Stromquelle angeschlossen“ (3) leuchtet, wenn eine gute Verbindung besteht und die Batterie aufgeladen wird.

Erste Schritte - Modell Serie 2310 und 2309

LADEN DER BATTERIE MIT DER LADEEINHEIT UND HALTERUNG 8310:

Das Ladekabel der Halterung Modell 8310 fest mit dem unter Strom stehenden Gleichstromkreis (vor dem Hauptschalter) verdrahten. Der Stromkreis muss nach den geltenden Fahrzeugnormen ordnungsgemäß abgesichert sein. Die Elektroanlage des Fahrzeuges liefert Strom zum Betreiben der Pumpe und zum Aufladen der Batterie. Die Pumpe wird vom Fahrzeugstrom getrieben. Eine Anleitung zum Verdrahten und zur Montage der Ladeeinheit und Halterung finden Sie auf Seite 16-17.

LADEN DER GLEICHSTROMBATTERIE VOM FAHRZEUG AUS: Ein aktives Fahrzeug, das rund um die Uhr im Einsatz ist, lädt das Absauggerät zuverlässig über die Gleichstromladeanlage des Fahrzeugs. Das Gleichstromkabel mit dem Gleichstromnetz des Fahrzeugs auf einer ordnungsgemäß gesicherten Leitung vor dem Hauptschalter fest verdrahten. Das Gleichstromkabel durch sicheres Einsetzen des Ladesteckers (1.1A) in die Steckdose (1A) am Absauggerät anschließen. Dieses Ladeverfahren ist darauf ausgelegt, die Batterie jederzeit aufgeladen zu halten. Wenn das Absauggerät an einem Fahrzeug angeschlossen ist und eingesetzt wird, verwendet es den Fahrzeugstrom und spart die eigene Batterie für Notfälle. Alle Absauggeräte von SSCOR verfügen über eine Diode zur Verhinderung des Abzugs von Batteriestrom durch den Fahrzeugstromkreis und eine Sicherung zum Schutz der Pumpe vor Überspannungen im Fahrzeugstromkreis. Wenn das Absauggerät über einen Lastschalter an das Fahrzeug angeschlossen ist, unbedingt einen Filter zwischenschalten, um Überspannungen zu eliminieren. Das Absauggerät nicht an eine automatische Lastwechsel-Stromversorgung anschließen.

Modell Serie 2310 - LADEN DER GLEICHSTROMBATTERIE VOM NETZ MIT EINEM AC/DC-WANDLER: Der Wechselstromwandler (80522-100) kann die Pumpe nicht betreiben. Wenn die Batterie vom Wechselstromnetz geladen werden muss, den SSCOR AC/DC-Stromwandler (1) an eine Netzsteckdose anschließen. Der Wandler wird über eine Buchse (1A) an der Frontplatte an die Einheit angeschlossen. Nicht versuchen, die Pumpe mit dem angeschlossenen Wechselstromwandler zu betreiben. **Den Wechselstromwandler vor Beginn einer Absaugprozedur von der Pumpe trennen.** Das Absauggerät nicht an eine automatische Lastwechsel-Stromversorgung anschließen.

Modell Serie 2309 - LADEN DER GLEICHSTROMBATTERIE VOM NETZ MIT EINEM WECHSELSTROM-GLEICHSTROM-LADEGERÄT: Das Festspannungsladegerät (Nr. 80533) kann die Pumpe nicht betreiben. Wenn die Batterie vom Wechselstromnetz geladen werden muss, AC/DC-Stromwandler (1) an eine Netzsteckdose anschließen. Das Ladegerät wird über eine Buchse (1A) an der Frontplatte an die Einheit angeschlossen. Das Absauggerät nicht an eine automatische Lastwechsel-Stromversorgung anschließen.

BATTERIELADEVORGANG PRÜFEN: Wenn die Einheit an die Ladequelle angeschlossen ist, das Bedienfeld kontrollieren (2). Die LED „Stromquelle angeschlossen“ (3), leuchtet, wenn eine gute Verbindung besteht und die Batterie geladen wird.

Erste Schritte - Alle Einheiten

Betreiben der Einheit mit Gleichstrom

1. Netzkabel (1) trennen und den EIN/AUS-Schalter (5) am Bedienfeld drücken, um die Vakuumpumpe zu starten.
2. Die Batteriezustandsanzeigen (4) kontrollieren (nur Modelle Serie 2314 und 2310).

Vakuumstärke einstellen

Modelle mit Zwei-Stellungs-Regler

- Den Patientenschlauch blockieren und den Vakuumregler (7A) bis zum Anschlag (volles Vakuum) drücken. Vakuum bei Drücken des Kanisterdeckels beobachten. Regler bis zum Anschlag herausziehen, um das Vakuum auf -125 mmHg zu reduzieren. Siehe Warnhinweis, Seite 2 Nr. 9.

Modelle mit variablem Regler

- Den Patientenschlauch blockieren und den Vakuumregler (7) bis zum Anschlag nach rechts drehen.
- Druckmesser (über dem Vakuumregler) beobachten. Der Vakuumwert muss binnen 3 Sekunden von Null auf -300 mmHg ansteigen. Der maximale Wert muss etwa ≥ -525 mmHg betragen.
- Vakuumwert auf die gewünschte Stärke einstellen.
- Wenn das Vakuum -525 mmHg nicht erreicht oder diesen Wert überschreitet, Anlage auf Lecks überprüfen, d. h. Schlauch, Dornanschlüsse oder loser Kanisterdeckel. Bei Vakuumstörungen im Innern des Geräts qualifiziertes Personal informieren.

Nach dem Test die Einheit wieder an die Ladequelle anschließen und die Netzkontrolllampe (3) prüfen.

WÖCHENTLICHER TEST - Alle Einheiten

Den folgenden Test wöchentlich durchführen, um die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes zu gewährleisten

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Netzkabel bzw. Strombügel mit Strom versorgt wird. Überprüfen Sie die Stromanzeige auf dem Bedienfeld (3).
2. Entfernen Sie das Netzkabel und/oder nehmen Sie das Gerät von seinem Lade-/Aufbewahrungsregal und betreiben Sie es mit dem Gleichstromakku.
3. Vakuum durch Zuhalten des Patientenschlauches und Stellen des Reglers (7, 7A) auf die Maximalstellung prüfen.
4. Wenn vorhanden, den Druckmesser (8) beobachten. Der Vakuumwert muss binnen 3 Sekunden von Null auf -300 mmHg ansteigen. Der maximale Wert sollte ≥ -525 mmHg sein. Patientenschlauch wieder freigeben.
5. Die Einheit 15 Minuten lang mit Gleichstrom laufen lassen. Wenn die Einheit während der 15 Minuten stoppt oder langsamer wird oder die Batterieladeanzeigen (4) zu blinken beginnen, kann die Batteriekapazität bereits verbraucht sein. Es ist Zeit, sie auszuwechseln.
6. Wenn die Einheit nach 15 Minuten noch mit voller Leistung läuft, den Regler auf die gewünschte Stellung stellen, Gerät ausschalten und wieder an das Ladegerät anschließen.

HINWEIS A: Erreicht das Vakuum keine -525 mmHg, Anlage auf Lecks prüfen, d. h. Vakuumschläuche (10), Dornanschlüsse (11,12) oder loser Kanisterdeckel (13). Bei Vakuumstörungen im Inneren des Geräts qualifiziertes Personal informieren.

HINWEIS B: Einheit nach jedem Gebrauch so schnell wie möglich wieder an die Ladequelle anschließen.

SONDERHINWEIS - Nur Modell Serie 2314 und 2310

Eine blinkende LED auf dem Bedienfeld zeigt geringe Batteriekapazität an. Die Batterie hat somit einen irreparablen Schaden erlitten (siehe Seite 6). BATTERIE WECHSELN!

Allgemeine Technische Daten

MERKMALE

Abmessungen

Gewicht

Vakuumpumpe

Variabler Regler (7)

Zweistellungs-Regler (7A)

Druckmesser (8) (wenn vorhanden)

Stromquelle: Bleiakкумуляtor (Gleichstrom)

Medizinischer Umschalter (Wechselstrom)

Modell Serie 2314

Schalter (5) - Modelle Serie 2314 und 2310

Schalter (5) - Modell Serie 2309

WS-Steckdose (1A) - Modell Serie 2314

Sammelkanister (13)

Patientenschlauch

Saugspitze

TECHNISCHE DATEN

43,18 cm L x 22,86 cm H x 13,33 cm B

4,8 kg.

12 V Gleichstrom, ölfreie Membranpumpe.

Klinischer Luftstrom ≥ 30 l/min

Regelt den Unterdruck

Regelt den Unterdruck

Geeicht in mmHg. Farbcodiert.

Aufladbar, gekapselt

45 (± 10 %) Minuten Laufzeit.

SSCOR-Teile-Nr. 80635 (Serie 2314 und 2310)

SSCOR-Teile-Nr. 80638 (Serie 2309)

100 V-240 VAC, 47-63 Hz

Mit je 1 schnell ansprechenden Sicherung 3 A 250 V

Folienschalter Aus/Reserve/Ein

Ein/Aus-Kippschalter

Mit (2) schnell ansprechenden Sicherungen 2,5 A 250 V

1200 ccm/ml SSCOR-Teile-Nr. 48041

Vinylschlauch (7,1 mm ID x 182,88 cm L)

SSCOR-Teile-Nr. 43200

HI-D® „Big Stick®“ SSCOR-Teile-Nr. 44241C

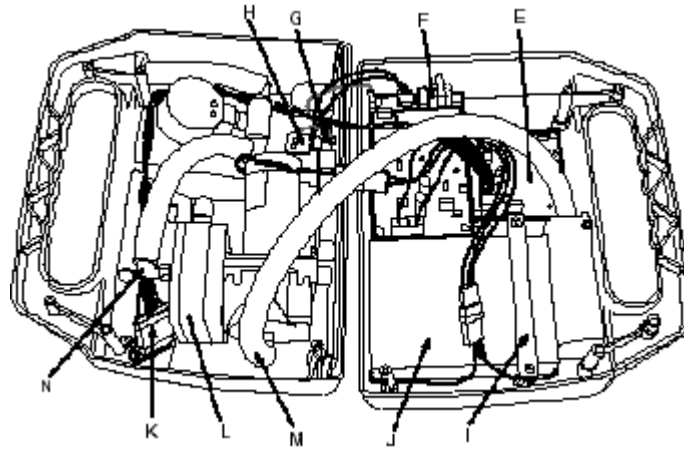
Fehlerbeseitigung

WARNHINWEIS: NICHT VERSUCHEN, DAS GERÄT SELBST ZU REPARIEREN,
WENN SIE KEIN GESCHULTER REPARATURTECHNIKER FÜR MEDIZINISCHE
GERÄTE SIND

<u>Problem</u>	<u>Mögliche Ursache</u>	<u>Abhilfe</u>
Netzstrom-Kontrolllampe leuchtet nicht	Sicherung durchgebrannt	Sicherung in Stromversorgung, Eingangsbuchse oder Kabelbaum ersetzen
	Molex-Verbindungen getrennt	Einheit öffnen und prüfen, ob die Molex-Verbindungen in Ordnung sind
	Netzkabel getrennt	Netzkabel wieder einstecken
Gerät funktioniert nicht, obwohl es eingeschaltet ist	Batterie entladen	Wieder an Ladequelle anschließen
	Molex-Verbindungen getrennt	Einheit öffnen und prüfen, ob die Molex-Verbindungen in Ordnung sind
LED blinkt	Batterie schwach	Batterie ersetzen
Keine Sauerleistung, wenn Pumpe läuft	Vakuundleitung (10) ist lose	Vakuundleitung festziehen
	Kanister (13) ist defekt	Kanister ersetzen
	Kanisterdeckel (13) ist lose	Kanisterdeckel festschrauben
	Entlüftung am Katheter ist offen	Entlüftung blockieren
	Trümmeransammlung in der Pumpe	Siehe Abschnitt „Wartung“

Zugang zum Geräteinneren für Elektrik und Pneumatik

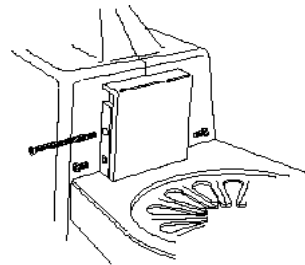
WARNHINWEIS: NICHT VERSUCHEN, DAS GERÄT SELBST ZU REPARIEREN,
WENN SIE KEIN GESCHULTER REPARATURTECHNIKER FÜR
MEDIZINISCHE GERÄTE SIND



- (E) Platine-Elektrische Schaltungen (Internes Batterieladegerät mit zwei Betriebsarten – nur Modell Serie 2314 und 2310). Nicht versuchen, die Platine zu reparieren. An SSCOR oder eine autorisierte Service-Zentrale zum Service einsenden.
- (F) Stromversorgung (Medizinischer Umschalter, nur Modell Serie 2314) Nicht versuchen, die Stromversorgung zu reparieren. An SSCOR oder eine autorisierte Service-Zentrale zum Service einsenden.
- (G) Funktionserde (nur Modell Serie 2314).
- (H) WS-Steckdose. Zwei Sicherungen 250 V-2.5 A im Sicherungseinschub der Steckdose. (nur Modell Serie 2314)
- (I) Batteriehalterung
- (J) Batterie, 12 V, gekapselter Bleiakku
- (K) Drahtverbindung zum Bedienfeld (nur Modelle Serie 2314 und 2310)
- (L) Vakuumpumpe. An SSCOR oder eine autorisierte Service-Zentrale zum Service einsenden. Nicht versuchen, die Vakuumpumpe selbst zu reparieren.
- (M) Abzugsspitze
- (N) Vakuumpumpe

ABNEHMEN DER KANISTERHALTERUNG:

Die 4-Zoll-Schraube und die beiden Stellschrauben an der Kanisterhalterung lösen. Kanisterhalter anheben und aus dem Hauptchassis herausheben.

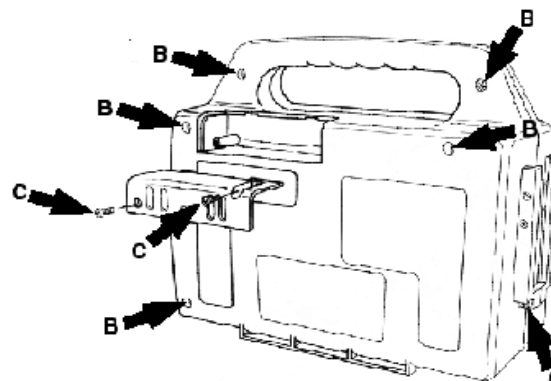


EINHEIT ÖFFNEN/SCHLIESSEN:

Das Muschelschalen/Design gestattet Zugang zu den Komponenten. Sämtliche Kreuzschrauben 6-32 befinden sich auf der Rückseite der Einheit.

HAUPTCHASSIS-SCHRAUBEN ENTFERNEN

- (A) 1 Schraube unter dem Kanisterhalter
- (B) 2 Schrauben in der Griffrückseite
- (B) 3 Schrauben in der Rückseite des Hauptchassis.
- (C) Es dürfte nicht nötig sein, die Abzugstür zu öffnen, es sei denn, es sind Flüssigkeiten eingedrungen.



Garantie

SSCOR garantiert, dass jedes neue Produkt bei normalem Gebrauch und Service für einen Zeitraum von einem Jahr ab Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Bei Rücksendung an SSCOR sorgen wir für eine Reparatur oder für Ersatz entsprechend den Garantiebedingungen. Das Produkt muss vor der Rücksendung dekontaminiert, ordnungsgemäß verpackt und vorfrankiert werden. Transportverluste oder -schäden trägt der Käufer. Rufen Sie innerhalb der USA 800-434-5211 oder aus dem Ausland +1 818-504-4054 an, um eine Rücksendegenehmigung von einer autorisierten Reparaturzentrale zu erhalten. Transportverluste oder -schäden während der Rücksendung von SSCOR trägt der Käufer.

Diese Garantie gilt nicht für SSCOR-Produkte, die von anderen als autorisierten SSCOR-Vertretern repariert oder nach Einschätzung von SSCOR so verändert wurden, dass ihre Sicherheit und Funktionstüchtigkeit beeinträchtigt ist bzw. Missbrauch, fahrlässigen Handlungen und Unfällen ausgesetzt waren oder deren Seriennummer verändert, getilgt oder entfernt wurde.

Außerdem erstreckt sich diese Garantie nicht auf SSCOR-Produkte, die auf andere Weise als entsprechend den von SSCOR gelieferten Anweisungen angeschlossen wurden.

Diese Garantie tritt an die Stelle jeglicher sonstiger ausdrücklicher oder stillschweigender Gewährleistungen und aller anderen Haftungspflichten von Seiten der Firma SSCOR; die Firma SSCOR übernimmt keine weitere Haftung und berechtigt keinen Vertreter oder andere Personen zur Übernahme von weitergehenden Haftungspflichten in ihrem Namen im Zusammenhang mit dem Verkauf von SSCOR-Produkten.

Diese Garantie räumt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte ein, und es können je nach Gerichtsbarkeit weitere Rechte bestehen. In Ländern, in denen die Mindestgarantiefrist gesetzlich vorgeschrieben ist, ist die Garantiefrist der gesetzlich vorgeschriebene Zeitraum oder der hier angegebene Zeitraum, sofern dieser länger ist.

Batterien, Einwegartikel wie Sammelkanister, Patientenschläuche und Katheter sind von dieser Garantie ausgeschlossen.

Batteriewechselregelung für das Modell Serie 2314

SSCOR ersetzt jede S-SCORT® new-Duet® -Batterie, die die Pumpe in einem Zeitraum von drei Jahren ab Kaufdatum nicht entsprechend den technischen Daten betreibt. Den Zustand der Batterie nach der wöchentlichen Prüfliste auf Seite 8 dieser Bedienungsanleitung kontrollieren.

Batteriewechselregelung für S-SCORT VX-2 mit Ladegerät/Halterung-Einheit

Wurde das S-SCORT VX-2® mit der Ladegerät/Halterung-Einheit erworben, ersetzt SSCOR die Batterie, wenn diese in einem Zeitraum von drei Jahren ab Kaufdatum die Pumpe nicht entsprechend den technischen Daten betreibt. Um zu kontrollieren, ob die Pumpe die technischen Daten einhält, nach der Anleitung auf Seite 7 dieser Bedienungsanleitung vorgehen.

Wartung

Vorbeugende Instandhaltung

Beachten Sie den folgenden Wartungsplan, um allzeitige Einsatzbereitschaft zu gewährleisten:

1. Wenn das SSCOR-Absauggerät nicht in Gebrauch ist, Batterien ständig im Ladebetrieb halten.
2. Das SSCOR-Absauggerät in regelmäßigen Abständen testen; siehe Seite 8.
3. Darauf achten, dass das SSCOR-Absauggerät stets sauber und einsatzbereit ist.
4. Wenn das Verfahren eine übermäßige Flüssigkeitsmenge erzeugt hat, die Vakuumleitung (10) auf Anzeichen von Feuchtigkeit prüfen. Wenn die Vakuumleitung zwischen Pumpe und Kanister feucht ist, können Flüssigkeiten zur Vakuumpumpe vorgedrungen sein. Siehe die „Dekontaminierungsanleitung“ (Seite 12 und 13).
5. Wenn die Stromversorgung per medizinischem Umschalter (F) defekt erscheint, Einheit zur Reparatur an das Werk einsenden. Nicht versuchen, die Stromversorgung per medizinischem Umschalter selbst zu reparieren.
6. Wenn das interne in zwei Betriebsarten arbeitende Batterieladegerät (E) defekt erscheint, Einheit zur Reparatur an das Werk einsenden. Nicht versuchen, das interne in zwei Betriebsarten arbeitende Batterieladegerät selbst zu reparieren.
7. Wenn die Vakuumpumpe (L) defekt erscheint, Einheit zur Reparatur an das Werk einsenden. Nicht versuchen, die Vakuumpumpe selbst zu reparieren.
8. Hygiene- und Dekontaminierungsanleitung; siehe Seite 12 und 13.
9. Für technische Unterstützung wenden Sie sich telefonisch an (800) 434-5211 (gebührenfrei innerhalb der USA) oder im Ausland an +1 (818) 504-4054.

Hinweis: Kein Teil erfordert Schmierung; es dürfen keine Schmiermittel verwendet werden.

Hygiene

So bald wie möglich nach Gebrauch den Einwegkanister, Patientenschlauch und Katheter entsprechend lokalen/regionalen/nationalen Anforderungen für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen entsorgen. Das Äußere des SSCOR-Absauggerätes mit einem milden Reinigungsmittel und klarem Wasser säubern, indem ein fusselfreies Tuch entsprechend befeuchtet wird. Mit klarem Wasser spülen und mit einem weiteren feuchten fusselfreien Tuch eventuelle Reinigungsmittelreste aufnehmen.

HINWEIS: Der hydrophobe Filter im Kanister gewährleistet, dass keine Flüssigkeiten oder Partikelreste in das Geräteinnere eindringen können. Wenn Flüssigkeiten den Kanister gefüllt haben, schließt das (mechanische Schwimmer) Sperrventil sofort und sperrt den Vakuumanschluss, so dass keine Flüssigkeit in Kontakt mit der Pumpe kommt. Der Filter wurde vom Hersteller (Bemis) auf das Ausfiltern aerosoler Mikroorganismen und Teilchen mit einem bakteriellen Wirkungsgrad von 99,99 % DOP getestet. Der Kanister verfügt an der Seitenwand auch über eine Gradeinteilung, die bei 100 ml/ccm beginnt und in Schritten von 50 ml/ccm bis zu 1200 ml/ccm reicht und den Füllstand im Kanister angibt.

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Flüssigkeit die Vakuumpumpe erreicht hat, den Abschnitt zu Kontamination lesen. Ihre Konstruktionsabteilung wird die Einheit öffnen müssen, um den Zustand der Pumpe zu prüfen.

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Flüssigkeit den Abzugsfilter erreicht hat, die beiden Schrauben der Filtertür lösen (siehe Seite 10), den verschmutzten Filter herausnehmen und durch einen neuen Filter (SSCOR-Teile-Nr. 90160) ersetzen.

Einwegteile keinesfalls wieder verwenden; Gerät nicht in Flüssigkeiten eintauchen, da dies die Garantie ungültig macht und eine Fehlfunktion des Gerätes auslöst.

Wartung

Dekontaminierung

Beim Umgang mit möglicherweise kontaminierten Teilen persönliche Schutzausrüstung wie Handschuhe, Schutzkleidung, Gesichts- und Augenschutz tragen.

Teil

Reinigung und Desinfektion

Sammelkanister

Einwegartikel, Wiederverwendung nicht gestattet.
Für jeden Patienten einen neuen Kanister verwenden.

Patientenschläuche

Einwegartikel, Wiederverwendung nicht gestattet.
Für jeden Patienten neue Schläuche verwenden.

HI-D®-Stick

Einwegartikel, Wiederverwendung nicht gestattet.
Für jeden Patienten einen neuen HI-D-Stick verwenden.

Vakuumpumpe

Mit einem feuchten Tuch oder einem Desinfektionstuch abwischen. Sterilisierung ist nicht zulässig.
Die Vakuumpumpe muss ausgetauscht werden, wenn sie kontaminiert ist.

Platine

Sterilisierung ist nicht zulässig. Die Platine muss ausgetauscht werden, wenn sie kontaminiert ist.

Plastikchassis

Mit einem feuchten Tuch oder einem Desinfektionstuch abwischen. Sterilisierung ist nicht zulässig.

Vorsicht: Einheit vor dem Reinigen von der Stromquelle trennen.

Einheit mit einem milden Oberflächendesinfektionsmittel wie einer 10:1-Mischung von Wasser und Bleiche desinfizieren. Die Einheit ist für das Absaugen von kontaminierten Flüssigkeiten ausgelegt, die nach dem Gebrauch sofort aus dem System entfernt werden sollten. Ihre Konstruktionsabteilung wird die Einheit öffnen müssen, um den Zustand der Pumpe zu prüfen. Beim Reinigen des Chassisinneren die Batterie von der Platine trennen, damit die Platine nicht beschädigt wird. Die einzige vorhersehbare Möglichkeit des Vordringens von Flüssigkeiten bis zur Vakuumpumpe besteht darin, dass der Filter im Kanister beeinträchtigt oder umgangen wurde.

Für technische Unterstützung wenden Sie sich telefonisch an (800) 434-5211 (gebührenfrei innerhalb der USA) oder +1 (818) 504-4054.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

SSCOR, Incorporated

11064 Randall Street

Sun Valley, CA 91352

USA

Tel.: +1 (818) 504-4054

Fax: +1 (818) 504-6032

Gerätetyp: Tragbare elektrisch betriebene Absaugpumpe

Modellname und -typ: S-SCORT...Jr.[®] Quickdraw[®] Modell Serie 2400
S-SCORT[®] new-Duet[®] Modell Serie 2314
S-SCORT[®] VX-2[®] Modell Serie 2310
S-SCORT[®] EVX[™] Modell Serie 2309

**Wir erklären hiermit, dass das genannte Produkt die Anforderungen der
EG-Richtlinie für medizinische Geräte - 93/42/EWG und die
schwedische Bestimmung LVFS 2003:11 erfüllt**

Sicherheit:	IEC/EN 60601-1: 1990 Mit A1 & A12:1993, A2:1995 & A13:1996
EMC:	IEC/EN 60601-1-2: 2001
Sicherheitsanforderungen - Medizinisches Absauggerät Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausstattung Durch Einhausung erreichte Schutzart	ISO 10079-1 EN 1789: 1999
Klassifikation	IPX4
Klassifizierungsregeln	Klasse IIa
Zur CE-Erklärung herangezogener Anhang	Anhang IX, Regel 11
Gemeldete Stelle	Anhang II (3) INTERTEK SEMKO, AB

Unterschrift, Datum:

Name:

Titel:



Sam D. Say

President

4. Juli 2006

Autorisierte Vertretung in Europa

Emergo Europe

Molenstraat 15

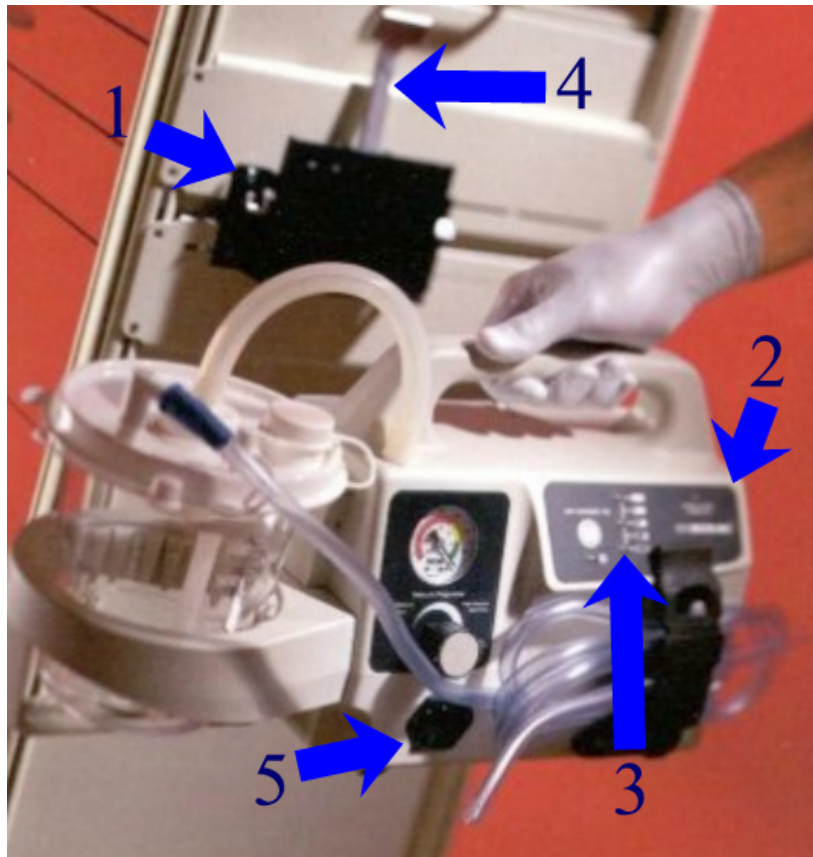
2513 BH, Den Haag

Niederlande

Tel.: (+31) 70 345 8570

Fax: (+31) 70 346 7299

Montageanleitung für Halterung S-SCORT® new-Duet®



Halterung an geeigneter sicherer Montagefläche mit den vier Bohrungen an der Seite des Regals (1) anbringen. Halterung so anbringen, dass das Absauggerät new-Duet leicht von der Halterung abgenommen werden kann und genug Platz zum Umgang mit dem Griff (4) ist. Das Bedienfeld (2) muss leicht erkennbar und die Batteriezustandsanzeige-LEDs (3) sichtbar sein, wenn die Einheit (5) an eine geerdete Krankenhaussteckdose angeschlossen ist. Beim Einsetzen des Absauggerätes in die Halterung darauf achten, dass die Einheit in die Halterung einrastet und sicher gehalten wird.

Montageanleitung für die Ladegerät/Halterung-Einheit

Die Ladegerät/Halterung-Einheit Modell 8310 kann zum Halten des tragbaren S-SCORT-Absauggerätes an ihrer Grundplatte oder senkrecht montiert werden. Halterung an einer Fläche montieren, die ausreichend stark zum sicheren Halten der Ladegerät/Halterung-Einheit und des S-SCORT®-Absauggerätes gemäß CEN1789, Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausstattung - Rettungswagen, ist. Die Einheit unbedingt so anbringen, dass der Schalter auf dem Bedienfeld für den Benutzer sichtbar und zugänglich ist. Die Einheit wird montagebereit für Senkrechtmontage geliefert, doch wenn dies nicht Ihren Anforderungen entspricht, lässt sich die Einheit leicht so abändern, dass sie an der Grundplatte befestigt werden kann.

Senkrechtmontage

Die vier Sechskantschrauben 1/4-20 x 3,81 cm aus der Packung entnehmen. Mit der Montagevorlage (Seite 16) des Bedienungs- und Wartungshandbuchs die Bohrungsanordnung für die Senkrechtmontage markieren. Einen Bohrer der Größe 0,79 cm verwenden. Die Schrauben mit Loctite-Gewindekitt (nicht im Lieferumfang) bestreichen, bevor die Ladegerät/Halterung-Einheit mit ihnen montiert wird. Die vier Schrauben 3,81 cm durch die Bohrungen in der Ladehalterung (Modell 8310) führen. Die Unterlegscheiben und Muttern wieder anbringen, um die Ladegerät/Halterung-Einheit sicher zu befestigen.

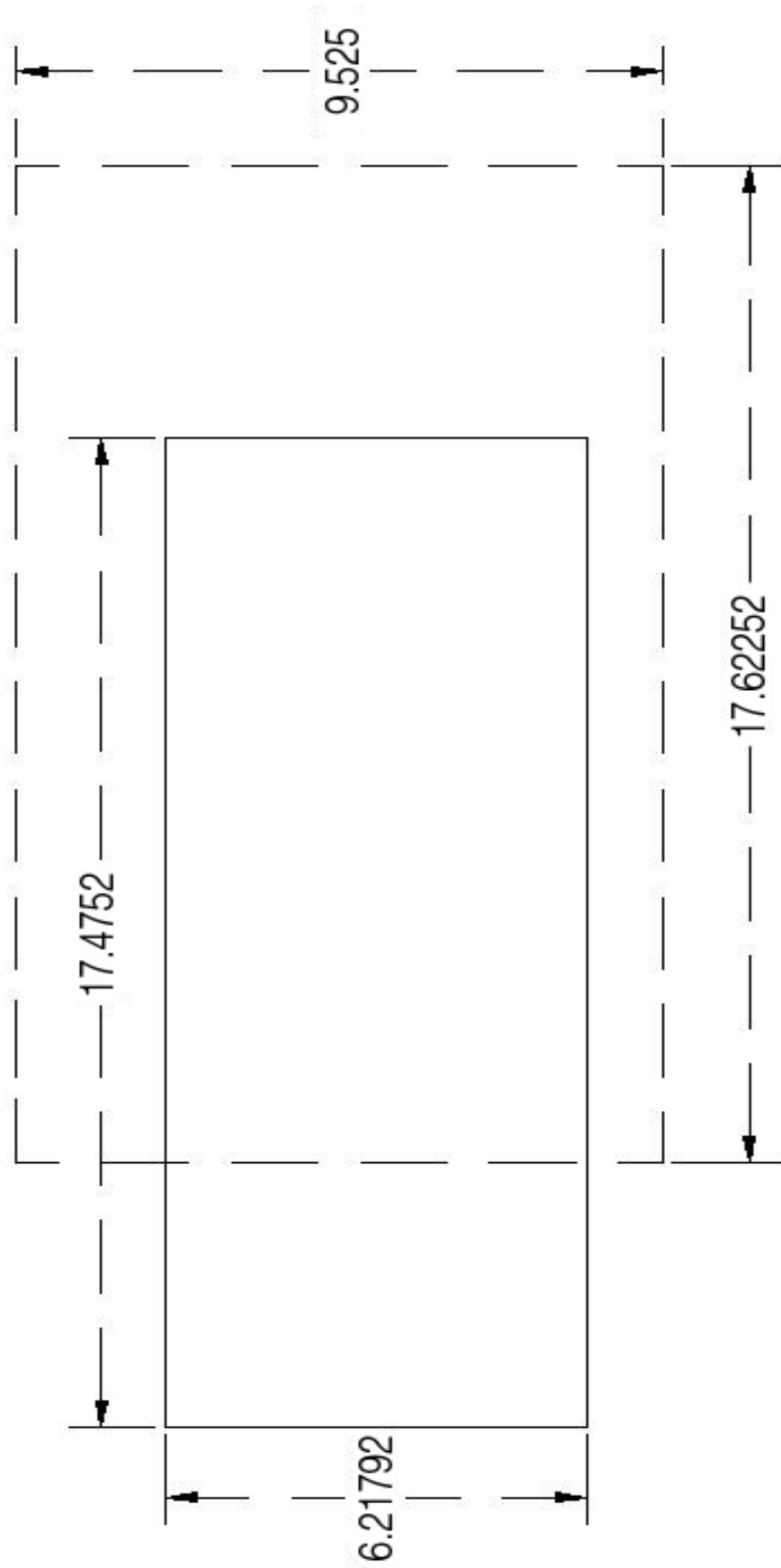
Grundplattenmontage (Teile-Nr. 8314-7)

Mit der Montagevorlage (Seite 16) des Bedienungs- und Wartungshandbuchs die Bohrungsanordnung für die Grundplattenmontage markieren. Einen Bohrer der Größe 0,79 cm verwenden. Die Schrauben und Muttern aus der Packung entnehmen. Die Schrauben mit Loctite-Gewindekitt (nicht im Lieferumfang) bestreichen und sie durch den Boden der Ladegerät/Halterung-Versenkplatte (Nr. 8314-7) und durch die von Ihnen angebrachten Bohrungen führen. Die Unterlegscheiben und Muttern wieder anbringen, um die Ladegerät/Halterung-Grundplatte (Nr. 8314-7) sicher zu befestigen. Ladehalterung (Modell 8310) mit den in der Packung gelieferten Befestigungsmitteln an der Grundplatte (Nr. 8314-7) montieren. Die Schrauben mit Loctite-Gewindekitt (nicht im Lieferumfang) bestreichen, bevor die Ladegerät/Halterung-Einheit an der Grundplatte (Nr. 8314-7) befestigt wird.

Elektrik

Ladegerät/Halterung-Einheit fest mit der Gleichstromanlage des Fahrzeugs vor dem Hauptschalter verdrahten. Der Stromkreis muss nach den geltenden Fahrzeugnormen ordnungsgemäß abgesichert sein.

Montagevorlage für Halterung



Vertikalmontage = durchgezogene Linie
Grundplattenmontage (83147) = Strichlinie
Hinweis: Die Größe der Vorlage kann von Drucker zu Drucker unterschiedlich sein. Messen Sie, ob die angegebenen Bohrungsabstände richtig sind.